



PRESSEINFORMATION

Pulheim, 08. Mai 2013

Schnelles Internet für Sinnersdorf, Sinthern und Geyen: NetCologne startet Glasfaserausbau

Die Zeiten langsamen Internets sind in Pulheims Stadtteilen Sinnersdorf, Sinthern und Geyen bald vorbei. Der Netzbetreiber NetCologne GmbH startet dort ab sofort den Ausbau eines hochleistungsfähigen Glasfasernetzes. Damit werden Privathaushalte und Gewerbetreibende in den genannten Stadtteilen bald mit einer Geschwindigkeit von bis zu 50 Mbit/s im Internet surfen können. Den Start der Ausbauarbeiten markierte heute der Spatenstich an der Brauweiler Straße in Sinthern. Die ersten Kunden werden voraussichtlich ab Herbst 2013 angeschlossen.

„Unser Netzausbau schafft die Voraussetzung für einen flächendeckenden Ausbau der drei Stadtteile. In Zahlen bedeutet das, dass über 6.000 Haushalte und Kleingewerbe und 170 Firmen im Ausbaubereich von zeitgemäßen Internet-Bandbreiten profitieren können“, erklärt Dr. Hans Konle, Geschäftsführer der NetCologne. Dafür sind Tiefbauarbeiten für eine ca. 10 km lange Leitungstrasse und die Errichtung von 23 Technikstandorten erforderlich. „Die Erschließung von Sinnersdorf, Sinthern und Geyen ist ein weiterer konsequenter Schritt unserer Ausbaustrategie. Als regionaler Anbieter ist es unser Ziel, den Anforderungen der Menschen hier in der Region Rechnung zu tragen und ihnen höchstmögliche Bandbreiten anzubieten“, so Konle weiter.

Genau darüber freut sich Pulheims Bürgermeister Frank Keppeler: „Der Ausbau setzt genau da an, wo der Bedarf am größten ist. In den drei Stadtteilen war die Versorgung bisher teilweise nicht ausreichend“, sagte Keppeler. „Der schnelle Internetanschluss ist für Gewerbetreibende, Freiberufler und private Haushalte von großer Bedeutung und damit eine wichtige Maßnahme auch im Sinne der städtischen Wirtschaftsförderung. Die Stadt Pulheim ist der Firma NetCologne dankbar, dass sie mit dem Ausbau des Glasfasernetzes das Highspeed-Erlebnis nach Geyen, Sinthern und Sinnersdorf bringt.“

Der erste Technikstandort wird an der Brauweiler Straße, Ecke Auf dem Acker in Sinthern gebaut. Danach werden sukzessive die weiteren Standorte zuerst in Sinthern, danach in Geyen und dann in Sinnersdorf errichtet. Parallel dazu laufen die Arbeiten für die Tiefbautrassen der Glasfaserleitungen. Diese verläuft größtenteils entlang der K25 durch

NetCologne GmbH
Am Coloneum 9 | 50829 Köln
presse@netcologne.de

Tel 0221-2222 400
Fax 0221-2222 440
Mobil 0177-8888 139

Ansprechpartnerin:
Judith Frigols
Pressereferentin

Sinthern und Geyen und entlang der L183 durch Sinnersdorf. Die ersten Kunden werden voraussichtlich im Herbst 2013 angeschlossen.

Als Neukunden-Angebot für Privathaushalte vermarktet NetCologne die Doppelflat mit bis zu 50 Mbit/s für 29,90 Euro in den ersten 12 Monaten. Damit die Bürger schnellstmöglich das schnelle Internet beziehen können, können sich Interessenten bereits jetzt unter www.netcologne.de/pulheim oder telefonisch unter der Rufnummer 0221 2222-5984 über die Anschlussmöglichkeiten informieren und als Interessent vormerken lassen.

Über NetCologne:

NetCologne zählt mit mehr als 380.000 Telekommunikationskunden, rund 30.000 Mobilfunkkunden und über 200.000 Kunden für TV-Kabelnetzdienste zu den erfolgreichsten Regionalcarriern Deutschlands. In den letzten Jahren setzt das Unternehmen verstärkt auf die Schaffung von breitbandigen Infrastrukturen in seinem Verbreitungsgebiet. Im Stadtgebiet Köln hat NetCologne ein hochleistungsfähiges Glasfasernetz auf Basis der Technologie „FttB“ (Fibre to the Building) verlegt. Außerhalb des Stadtgebiets bietet das Unternehmen mittels der Ausbautechnik „FttC“ (Fibre to the Curb, dem Glasfaseranschluss bis an den Kabelverzweiger) in vielen Regionen Breitbandversorgung an. Zu diesen Ausbaugebieten zählen Windeck, Burscheid, Siegburg-Zange, Betzdorf, Niederkassel und Wesseling-Berzdorf. Aktuell starten Ausbauarbeiten in den o.g. Stadtteilen von Pulheim und in den Gewerbegebieten Köln-Marsdorf und Europapark in Frechen. Insgesamt umfassen die Ausbaugebiete ein Potenzial von knapp 50.000 Haushalten und Gewerbebetrieben.